

GESCHICHTE DER KAUFBEURER WASSERVERSORGUNG

Die ergiebigen Wasservorkommen im Wertachtal sowie die zahlreichen Quellen im Gebiet des Kaufbeurer Stadtteils Oberbeuren bildeten eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Kaufbeuren.

14.-19. JAHRHUNDERT

Bereits im 14. Jahrhundert bestand eine Wasserleitung, in der Quellwasser von Oberbeuren nach Kaufbeuren geleitet wurde.

Die damaligen Wasserleitungsrohre (Deicheln) aus Holz, Eisen oder Blei verliefen zumeist an der Erdoberfläche, wodurch sich häufig Schäden und Verunreinigungen ergaben. Erst gegen Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Leitungen überwiegend im Boden verlegt. Doch mangelhafte Quelfassungen und schadhafte Rohre führten weiterhin zu Verunreinigungen, starken Schwankungen in der Wasserzufuhr und zu geringem Wasserdruck.

Deshalb beschloss der Stadtrat eine Hochdruckleitung aus gusseisernen Röhren zu verlegen, die 1895 in Betrieb genommen wurde und den Beginn der zentralen Wasserversorgung von Kaufbeuren markierte. Zeitgleich wurden bei Oberbeuren fünf Quellen neu gefasst und der erste Hochbehälter errichtet.

20. JAHRHUNDERT

Ab 1927 mussten wegen des steigenden Wasserbedarfs regelmäßig weitere Quellen gefasst und Hochbehälter errichtet werden. Außerdem wurden zwei Pumpwerke, im Süden Kaufbeurens und bei Ebenhofen gebaut.

WASSERVERSORGUNG HEUTE

Heute stehen insgesamt fünfzehn Quellen, sieben Brunnen und sieben Hochbehälter für die Wasserversorgung Kaufbeurens zur Verfügung.

Das Versorgungsgebiet umfasst eine Fläche von circa 40 km² mit rund 45.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

GUTSCHEINE FÜR ERLEBNIS- FÜHRUNGEN - DIE TOUREN DER BESONDEREN ART!

Überraschen Sie Freunde, Bekannte oder Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit einem besonderen Geschenk

- ~ Aufregende Nachtführungen für mutige Naturen. Im Dunkeln durch über 100 Jahre alte Hochbehälter.
- ~ Spezialführungen für Technikfreaks. Für alle, die es ganz genau wissen wollen.
- ~ Führungen für die ganze Familie.

Geschenkgutscheine für die Erlebnisführungen sind im Wasserwerk erhältlich.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 08341 437-500 oder schriftlich per Mail: wasserwerk@kaufbeuren.de

WICHTIGER HINWEIS

Die Benutzung des Wanderweges erfolgt auf eigene Gefahr. Sie befinden sich „in der Natur“ und müssen deshalb mit naturgegebenen Risiken, insbesondere Gefahren, die von Bäumen ausgehen (z.B. Astbruch), rechnen. Bitte prüfen Sie vor Antritt Ihrer Etappe deshalb unbedingt die Wettervorhersage sowie die bestehenden Bedingungen. Vor der Benutzung der Wanderwege unmittelbar vor, während und nach Unwetterereignissen (Gewitter, Starkwind, Sturm und extremer Schneefall bzw. hohe Schneelast) wird eindringlich gewarnt.

KONTAKT

Städtisches Wasserwerk Kaufbeuren

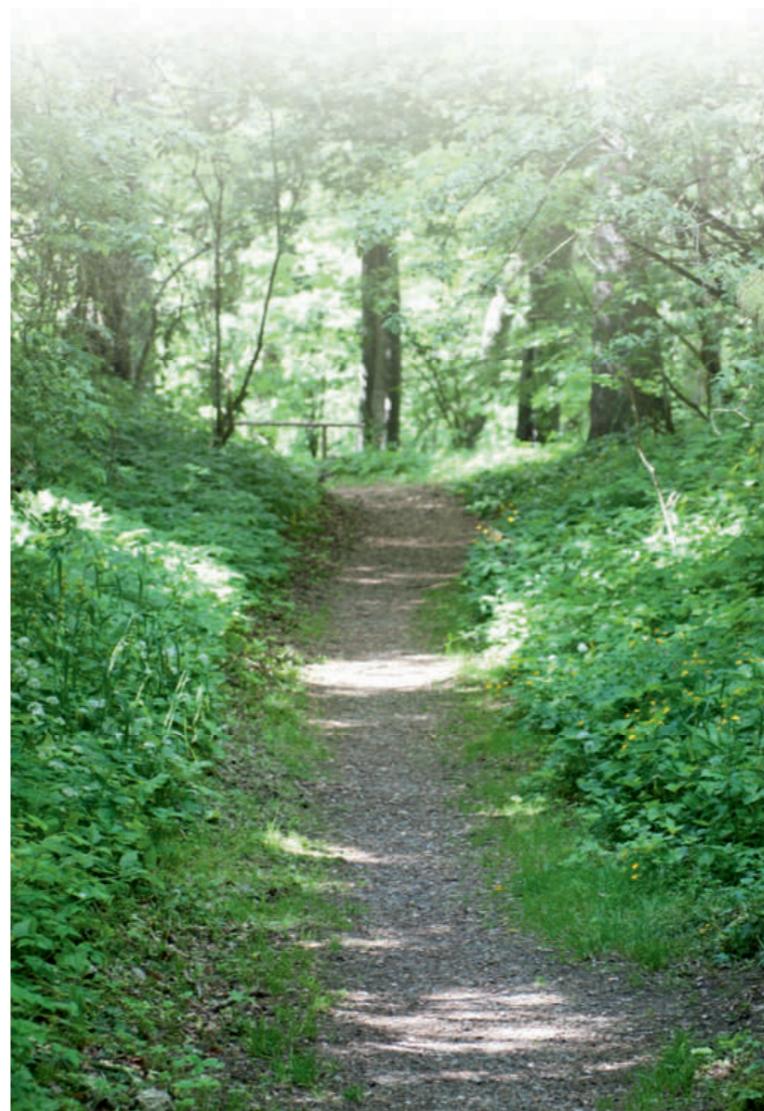
König-Rudolf-Str. 1, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 437-500
Mail: wasserwerk@kaufbeuren.de
Internet: www.wasserwerk-kaufbeuren.de

Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e.V. Tourist Information

Kaiser-Max-Str. 3a, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 437-190
Mail: tourist-info@kaufbeuren.de
Internet: www.kaufbeuren-tourismus.de



VIA AQUA Naturpfad Kaufbeuren



VIA AQUA ERKUNDEN SIE DEN WEG DES KAUFBEURER WASSERS

Seit 1998 bietet der Naturpfad „VIA AQUA“ die Möglichkeit, dem Thema Wasser und seiner Wechselbeziehung mit der Umwelt anschaulich nachzugehen.

Der VIA AQUA wurde auf einer Hochfläche westlich von Kaufbeuren angelegt, da hier zahlreiche Quellen entspringen, die einen Großteil der Kaufbeurer Wasserversorgung sicherstellen.

SPANNENDE NEUE ERKENNTNISSE

In den letzten Jahren konnten mittels geologischer Gutachten spannende neue Erkenntnisse gewonnen werden:

- ~ über die Entstehungsgeschichte der Region.
- ~ über die geologischen Gegebenheiten.
- ~ über die Grundwasserverhältnisse im Bereich der Hochfläche.

Um dieses Wissen auch für die künftigen Generationen zu erhalten, hat das Städtische Wasserwerk Kaufbeuren gemeinsam mit dem Heimatverein, dem Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e. V. sowie der Umwelt- und der Forstabteilung den Naturpfad VIA AQUA geschaffen.

LANDSCHAFTLICH REIZVOLLER SPAZIERGANG

Neben einem landschaftlich reizvollen Spaziergang durch das Alpenvorland bietet der Pfad umfangreiche Informationen.

Mehrere Schautafeln erläutern die Geschichte der Kaufbeurer Wasserversorgung sowie Wissenswertes über die Bedeutung der geologischen Gegebenheiten für unser Trinkwasser. Auch die Grundwasserverhältnisse und weitere umweltrelevante Themen sind näher beleuchtet.

1



2



3



4



LOS GEHT'S AM RESTAURANT SKIHÜTTE IN KAUFBEUREN-OBERBEUREN

Der Naturpfad VIA AQUA startet in herrlicher Panoramalage am Restaurant Skihütte, nordwestlich vom Kaufbeurer Stadtteil Oberbeuren gelegen. Hier bietet sich den Wanderbegeisterten am Beginn oder Ende der Tour die Möglichkeit einer kulinarischen Einkehrmöglichkeit. Für einen Zwischenstopp zur Erfrischung empfiehlt sich das Café Burgstüble beim Römerturm. Angelegt als rund sieben Kilometer langer Rundwanderweg verläuft er überwiegend auf geschotterten, einfach begehbaren Spazier- und Wanderwegen. Durch seine exponierte Lage erwarten die Wanderer herrliche Blicke auf Kaufbeuren sowie die nähere und weitere Umgebung.

Die reine Gehzeit beträgt etwa 1,5 Stunden. Wer sich alles genau anschauen möchte, sollte bis zu 3 Stunden einplanen. Der VIA AQUA führt an acht großen, informativ illustrierten Schautafeln vorbei. Hier kann jeder seinen Wissensdurst stillen.

In der Mitte dieser Seite sehen Sie den Verlauf des VIA AQUA in einem Lageplan. Auch auf jeder Schautafel entlang des Weges befindet sich zur besseren Orientierung eine Wanderkarte. Zusätzlich ist der VIA AQUA durchgängig mit charakteristischen blauen Wegweisern ausgeschildert.

GEOLOGIE

1

Das Voralpenland: Geformt aus Wasser und Eis – Entstehungsgeschichte beginnend bei der letzten Eiszeit.

WASSERVERSORGUNG VON KAUFBEUREN

2

Historisches. Der lange Weg des Trinkwassers – von der Quelle bis zum Wasserhahn. Reines Wasser durch Trinkwasserschutzgebiete.

ENTSTEHUNG DES KAUFBEURER TRINKWASSERS

3

Entdeckung der Spuren eines eiszeitlichen Gletschers. Der Wasserkreislauf – von Regen und Schnee zu Trinkwasser.

ABSTECHER ZUM "RÖMERTURM"

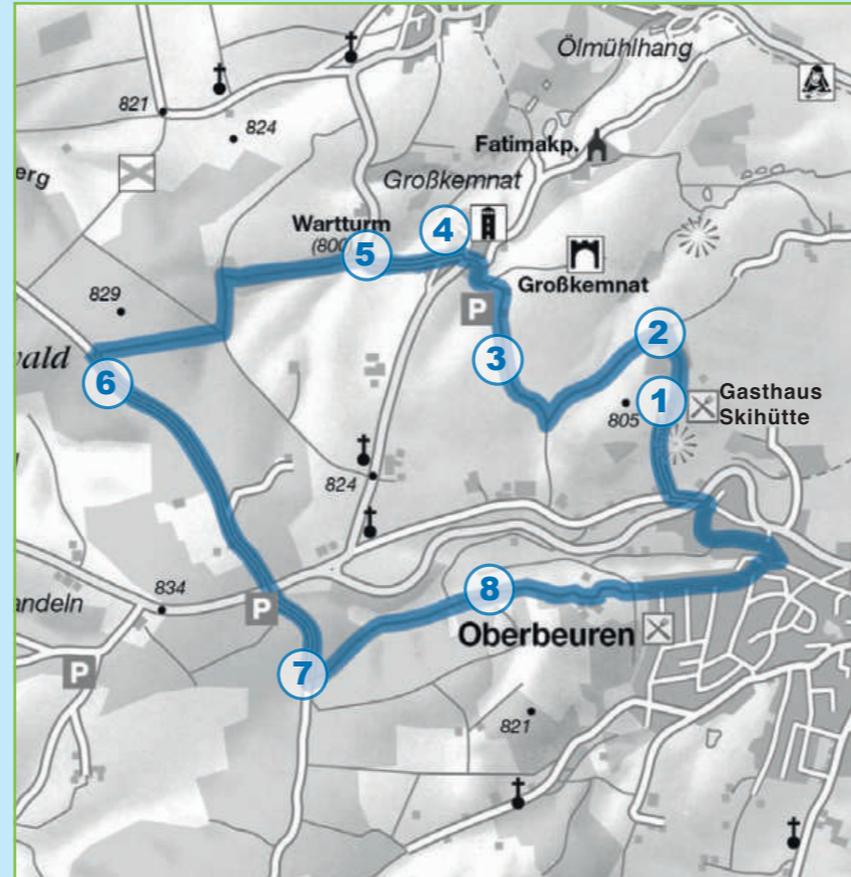
4

Fels als Baumaterial und Lebensraum.



VIA AQUA

Naturpfad Kaufbeuren



5

LEBENSRAUM FEUCHTWIESE

Entstehung von Feuchtwiesen durch Quellaustritte – ökologische Besonderheiten.

6

WISSENSWERTES RUND UM DEN WALD

Historisches. Nutzung und Funktion. Heutige Forstwirtschaft.

7

WALD UND WASSER

Bedeutung des Waldes für das Trinkwasser: Der Wald als Wasserfilter und Wasserspeicher.

8

GEOLOGIE UND ÖKOLOGIE

Ein eiszeitlicher Schmelzwassersee. Entstehung und Vegetation eines Hangquellmoores.

5



6



7



8

